

BERICHTE

P. DAMIAN KLEIN OFM † 14. XI. 58

Im Alter von 86 J. starb in Bahia-Brasilien der aus Saarbrücken gebürtige Franziskaner P. Damian Klein, langjähriger Theologieprofessor in Salvador-Bahia und Herausgeber des N. T. auf Latein und Portugiesisch. Als Provinzial der nordbrasilianischen Klöster (1920—1923) gründete der Verewigte das Missionskolleg St. Antonius in Bardel, Kreis Bentheim/Niedersachsen, das inzwischen Hunderte von Missionaren für das priesterarme Brasilien herangebildet hat, übernahm für die Provinz den größten Wallfahrtsort zum hl. Franziskus von den Wundmalen in Canindé-Ceará, der der Mitra von Fortaleza untersteht und vorher von italienischen Kapuzinern betreut worden war, und schuf die Provinzzeitung *Sto. Antônio*, die reiches Material für die Provinzgeschichte aus alter und neuer Zeit verarbeitet hat.

In seinen Mußestunden widmete sich P. Damian dem alten Provinzarchiv, schrieb die Provinzchronik seit 1892 und veröffentlichte 1920 die Provinzgeschichte (1585—1918) unter dem Titel: *Die Franziskaner in Nordbrasilien*, in der er das 1763 geschriebene Werk: *Novo Orbe Seráfico Brasilico* des Franziskaners P. ANTONIO DE JABOATAO kritisch verwandte und die derzeitig 25jährige Tätigkeit seiner deutschen Mitbrüder gebührend würdigte.

Rio de Janeiro

P. Venantius Willeke, OFM

DIE ERSTE NATIONAL CONFERENCE ON CONVERT WORK IN USA

Das Jahr 1958 brachte das hundertjährige Jubiläum der Gründung der Kongregation vom hl. Apostel Paulus (CSP) durch P. THOMAS HECKER. Diese Genossenschaft, gemeinhin Paulistenpatres genannt, war die erste amerikanische Ordensgesellschaft, die in den Vereinigten Staaten errichtet wurde. Sie betreut auf direkte und indirekte Weise die amerikanischen Nichtkatholiken. Ein Teil der Gedenkfeier war die erste *National Conference on Convert Work*, die vom 21.—23. Oktober 1958 in Washington stattfand und von den Paulistenpatres getragen wurde. Mehr als hundert Weltpriester und Ordensleute aus allen Gruppen, die aktiv an der Bekehrungsarbeit beteiligt sind, nahmen an der Tagung teil. Zweck der Konferenz war, Berichte und Erfahrungen auszutauschen, den gegenwärtigen Stand der Konvertitenbewegung festzustellen und neue Wege und Mittel zur Förderung des Apostolates an den Nichtkatholiken zu finden. An die sieben Vorträge schlossen sich ausgedehnte Diskussionen. Zwei der Referate brachten einen großangelegten Überblick über die Konvertitenbewegung: „The Apostolate to Non-Catholics Today“ von H. P. JOHN T. MCGINN CSP und „The Temper of Protestantism“ von H. P. GUSTAVE WEIGEL SJ. Die übrigen fünf Vorträge handelten, mehr ins einzelne gehend, über die Methoden der Werbung und des Konvertitenunterrichtes: „Winning Converts in Your

Sammlungen, herausgegeben von JOHN A. O'BRIEN: *The White Harvest*. Newman Press. Westminster, Md.; *Winning Converts*, P. J. Kenedy & Sons. New York, N. Y.; *Sharing the Faith*. Our Sunday Visitor Press. Huntington, Indiana. Ebenfalls fruchtbar ist *Large Inquiry Classes* von MARTIN FARRELL, United Book Service. 609 E. 89th St., Chicago, Ill.